

Muhammad 'Alī - ; Sā'ib - ; Isfahānī (gest. 1088 H.).
Dīwān (enthält nur die Gazal's)

Anfang: (1b) ای دل بیدارا ز چشم سنت خوابها ،
 دیده را از پرتو روی تو فتح البایها ...

Schluss: (159a) ... این انغزل فانیت صائب که همی گوید ،
 در هر شکن زلفی صد زلف شکن داری

Alphabetisch geordnete Gazalsammlung des Dichters.
 Da von den Gazal's mit dem Reimbuchstaben Alif nur 4 und
 von den Gazal's auf Yā' nur 1 mit dem Autograph Sā'ib's
 vom Jahre 1073 H. (s. unten) übereinstimmen, ist damit zu rech-
 nen, daß wir es hier mit den dichterischen Erzeugnissen Sā'ib's
 von 1073 H. bis zu seinem Tode, also einem Nachtrag, zu tun
 haben. Das Vorkommen einzelner Gedichte aus dem früheren Dīwān
 hierin bleibt dadurch allerdings unerklärt. Zum Todesdatum
 s. Ethé: Cat. Bodl. Nr. 1131 und Browne: Lit. Hist. 4, 267. Weitere
 Lit. Ivanow: As. Soc. Bengal Nr. 783; Ethé: Grundriß 2, 312/
314. Autograph (?) vom Jahre 1073 H. im Besitze von Prof. Dr.
Rudolf Tichudi, Basel (doch vgl. Browne 4, 266, Tafel VIII).

Hds. ohne Datum (12.-13. Jhd. H.).

159 Bl.; 25 J.; 21½ : 14; 17 : 7. Kleines, deutli-
 ches Nasta'liq auf weißem und gelblichem Papier.
 Roter Rahmen. Bl. 1b-2a Goldrahmen. 1b Zier-
 kopf in Gold und Blau. Folgeweiser. Bl. 1b-
 13a türkische Randnoten des Schreibers zum Wort-
 verständnis. Bl. 1a Nachtrag eines Gazal's des
 Sā'ib auf -ūrā. Vorblätter mit Besitzvermerken
 und türk. Gedicht: Starker, roter Lederband und
 blau tapeziertes Lederfuttoral.